

(WL/KR)

1. **“Absolutismus, Autismus, kleinkarierte Rache”**

In Hessen fliegen die Fetzen zwischen Kultusministerium und Schulen. Ministerin Karin Wolff droht renitenten Schulleitern mit Strafaktionen – wer sich gegen die stark umstrittene “Unterrichtsgarantie plus” wehrt, soll ins Schulamt abkommandiert werden. Anlass des Widerstands ist die Anweisung der Ministerin, zur Vertretung Mitarbeiter auf Honorarbasis einzusetzen. Das können zum Beispiel Eltern oder Übungsleiter aus Sportvereinen sein – quasi als Reservekader auf der pädagogischen Ersatzbank, allzeit bereit für die Einwechslung, sobald ein Lehrer krank wird. Aus Sicht vieler Schulleiter und Kollegien ist das eine Billiglösung und eine Entwertung des Lehrerberufs, bedeutet zudem eine zeitraubende Suche mit hohem Bürokratieaufwand.

Quelle: [SPIEGEL ONLINE](#)

2. **Trotz Mehrwertsteuererhöhung plant Steinbrück drastische Etatkürzungen – vor allem im Sozialhaushalt. Allein beim Alg II sollen knapp 7 Milliarden gekürzt werden.**

Quelle: [Financial Times](#)

Anmerkung: Dafür sollen die Unternehmenssteuern um bis zu 10 Milliarden gesenkt werden. Selbst der Kieler CDU-Wirtschaftsminister drängt auf eine Erhöhung der Einnahmen aus der Körperschaftsteuer.

3. **“Familiensplitting” korrigiert Defizite des Ehegattensplittings nur zu einem kleinen Teil.**

Eine Studie der Hans-Böckler-Stiftung zeigt eine bessere Alternative zur Familienförderung auf.

Quelle: [Hans Böckler Stiftung](#)

4. **DuMont Schaubert will „Frankfurter Rundschau“.**

Quelle: [Tagesschau](#)

Siehe zu diesem Thema auch die [NachDenkSeiten vom 23.5.2006](#).

5. **Finanzinvestor Fortress sieht noch ein großes Potential für Zukäufe bei den 3,4 Millionen Wohnungen, die noch im Eigentum der öffentlichen Hand sind.**

Quelle: *Nicht mehr erreichbar (31.08.2006)*

Anmerkung: In Frankfurt sieht man das Ergebnis: Mieterhöhungen drohen – die

Sozial-Charta ist weder ihren Namen noch das Papier wert, auf dem sie steht.

Quelle: Nicht mehr erreichbar (31.08.2006)

6. Erst wurden die Einkommensteuern gesenkt, dann stiegen die Defizite des Staates, der wiederum mehr Kredite aufnehmen musste.

Für Einkommensstarke ein schönes Geschäft: Was sie früher an Steuern zahlen mussten, das können sie nun dem Staat gegen Zinsen leihen.

Quelle: [taz](#)

7. Wie eine neue EDV die Zahl der Arbeitslosen senkt

Quelle: [SPIEGEL](#)

8. Internationale Arbeitsorganisation (ILO) hat auf ihrer Jahreskonferenz in Genf ein schärferes Vorgehen gegen prekäre Beschäftigung gefordert.

Die Delegierten mehrheitlich für eine völkerrechtliche Empfehlung, mit verbindlichen internationalen Arbeitsstandards gegen Scheinselbständigkeit, verschleierte Werkverträge und alle Formen der illegaler Beschäftigung vorzugehen.

Quelle: *Nicht mehr erreichbar (31.08.2006)*

Anmerkung: Haben Sie im Handelsblatt oder in den Wirtschaftsteilen der sonstigen Zeitungen etwas darüber gelesen?